

Verpflichtung zur Beachtung der Hygieneregeln in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Stolzenau

Folgendes Hygienekonzept wurde für die Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr Stolzenau erarbeitet und ist, unabhängig von Bestimmungen und Maßnahmen in den Schulen oder anderen Institutionen, umzusetzen.

Es ist wichtig, den Kindern und Jugendlichen zu erklären, welche Hygieneregeln wir haben, wie diese umgesetzt werden und sie ebenso dazu anzuhalten, diesen zu folgen. Nur im gegenseitigen Anwenden der Regeln sind diese nützlich und können vor Ansteckung schützen.

Besonders im Hinblick auf das Alter der Kinder aber auch deren Entwicklungsstand ist es nötig, ihnen die Maskenpflicht und ggf. die Desinfektion von Händen und Gegenständen zu erklären, vorzumachen und zu begleiten, um eine korrekte Durchführung gewährleisten zu können.

Ebenfalls ist darauf zu achten, den Abstand zueinander von 1,5 bis 2m einzuhalten oder bei nicht einhalten können, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Husten und Niesen bitte in die Armbeuge.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr verfügt bei Wiederaufnahme der Dienste im September 2020 über ein geeignetes Desinfektionsmittel für Hände und Flächen, ebenso genügend Seife und Einmalhandtücher.

Das Einhalten dieses Hygienekonzeptes ist zwingend erforderlich, um die Einsatzbereitschaft der aktiven Feuerwehr zu gewährleisten.

Sollte es zu Verstößen kommen und keine Einsicht vorhanden sein, dies zu ändern so wird die betreffende Person in der Pandemiezeit von Diensten ausgeschlossen.

Sollte sich die Pandemiesituation verschlechtern ist ein Absagen der Dienste möglich. Dies wird entsprechend kommuniziert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ein unterschriebenes Exemplar dieses Schreibens wird in den Unterlagen der Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr archiviert. Auskunftsberechtigte werden auf Nachfrage über diese Verpflichtung informiert.

Hinweis: Die Hygieneregeln werden auf Grund der besseren Leserlichkeit in der männlichen Form beschrieben. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

**Erklärung zur Beachtung der Hygieneregeln in der Kinder- und
Jugendfeuerwehr Stolzenau**

Ich habe die Verpflichtung zur Beachtung der Hygieneregeln in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Stolzenau gelesen und verstanden, alle Fragen wurden geklärt. Ich werde mein Kind/meine Kinder über diese Regelungen und die Notwendigkeit der Einhaltung informieren und/oder sie als Betreuer selbst einhalten.

Sollten bei mir oder dem Kind vor oder nach Aufnahme der Dienste Hinderungsgründe wie:

Risikofaktoren/Vorerkrankungen, neu auftretende Erkrankungen, generelle Erkältungssymptome, unklare Symptome in Bezug auf evtl. Ansteckung mit SARS-CoV-2 auftreten,

verpflichte ich mich, diese dem Kinder-/ Jugendfeuerwehrwart oder der jeweiligen Stellvertretung unverzüglich mitzuteilen und den Kontakt zu anderen Personen sofort zu unterbinden.

Name des Kindes

Ort, Datum, Unterschrift Elternteil

Hygieneregeln in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Stolzenau

Es gilt der aktuelle Dienstplan der Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr. Zu Beginn des ersten Dienstes ist eine unterschriebene Erklärung (Seite 2 dieses Konzepts) beim Kinder- oder Jugendfeuerwehrteam abzugeben. Bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten Elternteil, bei über 18-jährigen (und Betreuern) von der Person selbst.

Die Kinder und Jugendlichen tragen eine saubere Mund-Nasen-Bedeckung. Sollte dies aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, so ist eine ärztlich unterschriebene Bescheinigung abzugeben. Die Eltern dürfen zum Bringen und Abholen der Kinder NICHT in das Feuerwehrhaus. Es wird darum gebeten, sich nur so kurz wie möglich im Bereich des Feuerwehrhauses aufzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei der **Kinderfeuerwehr** ist die Tür zu Beginn des Dienstes verschlossen. Die Kinder werden von einer betreuenden Person **vor** der Tür abgeholt.

Bei der **Jugendfeuerwehr** sind die Türen bereits geöffnet, eine betreuende Person steht im Eingang bereit.

Es wird ein „Einbahnstraßenprinzip“ angewendet – das heißt der Eingang wird wie gewohnt genutzt, der Ausgang wird durch das Hallentor oder den Garten umgeleitet. Die Kinder und Jugendlichen gehen beim Eintreffen ohne Umwege in die Fahrzeughalle und waschen sich die Hände gründlich mit Wasser und Seife. Einmalhandtücher liegen bereit. Vor dem Ende des Dienstes werden ebenfalls die Hände gewaschen. Für den Bedarf zwischendurch steht Händedesinfektionsmittel bereit.

Die Dienste finden überwiegend im Freien statt. Je nach Witterung ist auf entsprechende Bekleidung zu achten. Bei theoretischen Unterrichten wird während der Dienste konsequent gelüftet und die Sitzplätze werden so angeordnet, dass der Abstand gewahrt werden kann.

Sollten die Gruppen größer als 10 Personen werden, so wird der Dienst in voneinander unabhängigen Kleingruppen mit räumlichem Abstand durchgeführt. Ggf. weichen dann die Themen der Dienste voneinander ab. Selbstverständlich wird die Aufsichtspflicht dabei berücksichtigt.

Es ist darauf zu achten und die Kinder zu sensibilisieren, nicht ohne Hände zu waschen Gegenstände im Feuerwehrhaus anzufassen. Bei einer möglichen Kontamination ist die Einsatzbereitschaft der aktiven Feuerwehr gefährdet.

Ein Einnehmen von Speisen ist nicht gestattet. Getränke werden in Einzelflaschen vom Betreuerteam bereitgestellt. Es dürfen keine Flaschen von mehreren Personen gemeinsam genutzt werden.

Die Sanitärräume dürfen nur von einer Person gleichzeitig betreten werden. Es ist auch hier auf gründliches Händewaschen zu achten. Nach Abschluss des Dienstes werden vom Betreuerteam die Kontaktflächen wie Türklinken, genutzte Geräte und die Sanitärräume desinfiziert.

Im Feuerwehrhaus werden die diesem Konzept anhängenden Schilder ausgehängt, um einfach verbildlicht darzustellen, was von den Kindern beachtet werden soll.

Nach dem Dienst bitte die jeweilige „Feuerwehrkleidung“ waschen.

Die Regeln in der Übersicht:

1. Hände richtig waschen

Wie:

- Parfümfreie Seifen verwenden
- Mindestens 20-30 Sekunden waschen
- dazu Hände mit Wasser nass machen
- Seife auftragen und gründlich in den Händen verreiben
- Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Daumen nicht vergessen
- ordentlich abspülen
- gründlich abtrocknen

Wann:

- bei Ankunft im Feuerwehrhaus
- nach Kontakt mit „anderen“ Kindern
- vor der Pause (Trinken)
- nach der Pause
- vor dem Verlassen des Feuerwehrhauses
- bei der Ankunft zu Hause

Wichtig: Die Kinder sollen zum richtigen Händewaschen angeleitet werden!

2. Hände richtig desinfizieren

Wie:

- nur trockene Hände desinfizieren
- (bei grober Verschmutzung erst mit ein wenig Desinfektionsmittel und einem Einmaltuch die Verschmutzung beseitigen, dann richtig waschen und trocknen und danach desinfizieren)
- 5-10ml Desinfektionsmittel in die Handfläche geben, die Handflächen innen und außen benetzen, die Fingerzwischenräume von innen und außen, die Fingerkuppen und die Daumen nicht vergessen
- Desinfektionsmittel überall gründlich verreiben
- die Hände müssen während der gesamten Zeit benetzt sein und werden verrieben, bis sie komplett getrocknet sind → 30 Sekunden Einwirkzeit!
- verbleibendes Desinfektionsmittel wird NICHT weggepustet oder durch Wedeln mit den Händen verdunstet!!!

Wann:

- nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material

Wichtig: Desinfektionsmittel wirkt nicht bei langen, künstlichen oder lackierten Fingernägeln.

Diese werden an der Oberfläche beschädigt und die Keime können sich in den entstandenen, nicht sichtbaren Rissen besser verbreiten.

Also: Fingernägel kurz halten und nicht lackieren (auch kein Klarlack)!

3. Flächen richtig desinfizieren

Wie:

- Desinfektionsmittel auf die saubere, trockene Fläche auftragen
- bei grober Verschmutzung oder Kontamination mit Lebensmitteln VORHER diese mit einem Einmaltuch entfernen
- Desinfektionsmittel ersetzt nicht die Reinigung der Fläche. Sollte sich dort Eiweiß befinden, nährt sich dieses am Desinfektionsmittel und der Keim vermehrt sich dadurch.
- Einwirkzeit beachten

Wann:

- nach Kontamination mit potenziell infektiösem Material
- nach dem Dienst

4. Hände richtig pflegen

Wie:

- es wird kein Schmuck an den Fingern und Handgelenken getragen
- das Desinfektionsmittel enthält keine rückfettenden Inhaltsstoffe und häufiges Händewaschen entfernt hauteigene Lipide → Hautschutz!
- Hände regelmäßig mit parfümfreier Creme eincremen
- möglichst KEINE Handschuhe tragen.

Handschuhe werden schnell falsch angewendet und stellen dann eine Gefahr dar. Sie sorgen dafür, dass die Hände warm und feucht werden. Dabei öffnen sich die Poren der Haut. Keime vermehren sich und treten in die Haut ein. Handschuhe müssen sehr regelmäßig gewechselt und die Hände zwischendurch richtig desinfiziert (nicht gewaschen) werden, denn mit der Zeit werden sie durchlässig und sind nicht mehr dicht. Einmalhandschuhe können nicht desinfiziert werden.

5. Behelfsmasken richtig anwenden

Wie:

- Die Behelfsmaske („Stoffmaske“ oder Einweg Mund-Nasenschutz – nicht FFP2) bietet keine Sicherheit vor SARS-CoV-2, sondern dient als Minimalschutz.
- Sie wird vor dem Verlassen der eigenen Häuslichkeit oder vor dem Betreten des Feuerwehrhauses/der Sporthalle mit sauberen Händen aufgesetzt und bedeckt Mund und Nase.
- Sie wird nur dann angefasst, wenn sie abgenommen werden soll oder der Sitz zwingend korrigiert werden muss.
- Sie wird nur „in eine Richtung“ aufgesetzt und innen nicht angefasst.
- Wenn sie abgesetzt wird, um z.B. etwas zu trinken, sind vor und nachher die Hände zu desinfizieren.
- Die Behelfsmaske wird, wenn sie abgenommen wird, nicht mit der Innenfläche nach außen abgelegt.
- Sie wird mindestens täglich nach der Benutzung oder bei Bedarf häufiger bei mindestens 60 Grad gereinigt und erst getrocknet wieder aufgesetzt (Stoffmaske).

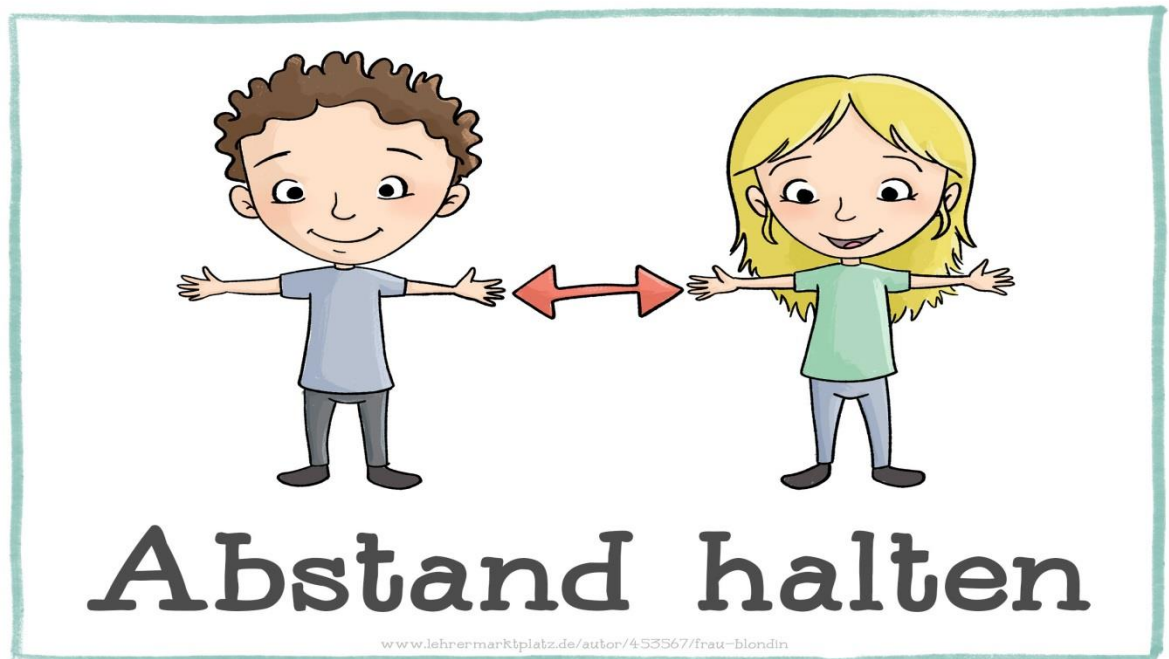


Abbildung 1: Hände waschen und Abstand halten - Quelle: www.lehrermarktplatz.de, Zugriff am 06.09.2020, um 18.30 Uhr



Mundschutz tragen

www.lehrermarktplatz.de/autor/453567/frau-blondin



In die Armbeuge husten

www.lehrermarktplatz.de/autor/453567/frau-blondin

Abbildung 2: Mundschutz tragen und in die Armbeuge husten - Quelle: www.lehrermarktplatz.de, Zugriff am 06.09.2020, um 18.30 Uhr



Taschentuch benutzen

www.lehrermarktplatz.de/autor/453567/frau-blondin



Hände waschen

www.lehrermarktplatz.de/autor/453567/frau-blondin

Abbildung 3: Taschentuch benutzen und Hände waschen - Quelle: www.lehrermarktplatz.de, Zugriff am 06.09.2020 um 18.30 Uhr

Kindgerechte Hygiene- und Verhaltensregeln zur Prävention



Hände waschen!
Wasche dir regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser die Hände.



Richtig niesen und husten!
Gib darauf acht, dass du in deine Armbeuge hustest und niest.



Abstand halten!
Pass auf, dass du zu anderen Menschen Abstand hältst (davon ausgenommen ist deine Familie). Der Abstand soll so groß sein, dass ein Babyelefant dazwischen passt.



Spielzeug nicht in den Mund nehmen!
Auch auf dem Spielzeug können Viren sein, die über deinen Mund in den Körper gelangen.



Hände- und Körperkontakt vermeiden!
Gib acht, dass du andere Kinder und Erwachsene (ausgenommen deine Familie) so wenig wie möglich berührst.



Bussis zuschicken!
Da du zu anderen Personen Abstand halten sollst, werden Bussis einfach verschickt.



Mund, Nase, Augen nicht berühren!
Die Viren klettern besonders gerne über deinen Mund, Nase und Augen in den Körper. Deshalb achte darauf, dass du dein Gesicht nicht mit den Händen berührst.



Berührungsfreies „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“!
Zum Begrüßen und Verabschieden winkst du den anderen einfach zu. Oder hast du eine eigene Idee, wie man jemandem noch „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“ deuten kann?

Abbildung 4: Kindgerechte Hygiene- und Verhaltensregeln zur Prävention – Quelle: www.auva.at, Zugriff am 07.09.2020, um 05.53 Uhr